

Errata und addenda zur Bestimmungstabelle der Curculioniden von Dr. Stierlin

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **6 (1880-1883)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Errata et addenda

zur Bestimmungstabelle der Curculioniden von Dr. Stierlin.

p. 460 (Sep. 58) 14. Rotte, hinter *O. hypocrita* Rosh. ist einzuschieben:
v. Hinterschenkel etwas deutlicher gezähnt, Beschuppung spärlicher
v. Delicatus Stl.

In die 35. Rotte, p. 526 (Sep. 124) scheinen einige Arten zu gehören, deren Typen ich nicht wieder zu Gesichte bekam:

O. cypricola Reiche: Rostroth, Rüssel doppelt so lang als der Kopf, tief gefurcht, zweites Geisselglied etwas länger als das erste, Halsschild so lang als breit, gekörnt, Flügeldecken gekerbt gestreift mit etwas gewölbten Zwischenräumen, sparsam gelb beschuppt, Schenkel gezähnt. Lg. (rostr. excl.) $9\frac{1}{2}$ mm., Br. $3\frac{3}{4}$ mm. Cypern.

O. discretus Friv.; Rostroth, spärlich grau behaart, Rüssel um die Hälfte länger als der Kopf, undeutlich 2 Mal gefurcht, Halsschild länger als breit, grob zerstreut punktirt, Flügeldecken weniger deutlich beschuppt als bei *prolongatus* und seitlich stärker gerundet, nur die Vorderschenkel mit einem kleinen Zähnchen, Schienen gezähnt. Lg. $6\frac{1}{2}$, Br. $2\frac{1}{2}$ mm. Klein-Asien.

O. Jovis Mill.; Pechbraun, mit kupferigen Schuppen fleckenweise bestreut, der Rüssel schwach gefurcht, die zwei ersten Geisselglieder gleich lang, die äussern so breit als lang, Halsschild etwas breiter als lang, in der Mitte grob weitläufig punktirt, seitlich gekörnt, Flügeldecken fein punktirt gestreift mit ebenen Zwischenräumen, alle Schenkel gezähnt, Schienen gezähnt. Lg. 8 mm. Cephalonia.

Die Arten der 35. Rotte lassen sich unterscheiden wie folgt:

- | | |
|---|---------------------|
| 1". Halsschild gekörnt, Körper braun. | Cypricola. |
| 1'. Halsschild wenigstens auf der Scheibe punktirt. | |
| 2". Alle Schenkel gezähnt. | |
| 3". Halsschild auf der Scheibe punktirt, seitlich gekörnt, Körper braun. | |
| 4". Halsschild etwas länger als breit, auf der Scheibe dicht punktirt. | Prolixus. |
| 4'. Halsschild, etwas breiter als lang, auf der Scheibe zerstreut punktirt. | Jovis. |
| 3'. Halschild auch an den Seiten zerstreut punktirt, Körper gelbroth. | Prolongatus. |
| 2'. Nur die Vorderschenkel gezähnt, Körper gelbroth. | Discretus. |

In der 37. Rotte, p. 531 (Sep. 129) ist hinter *O. provincialis* einzuschieben: *O. horridus* Stl. (Schweiz. Mitth. VI. p. 57).

Verlängt, mit langen, abstehenden Borsten, Fühler kurz, das zweite Geisselglied fast kürzer als das erste, Halsschild breiter als lang, seitlich stark gerundet, mit grossen, genabelten Punkten ziemlich dicht besetzt, wie

bei *planithorax*, Flügeldecken oval, stark punktirt gestreift, Zwischenräume gerunzelt, Schenkel stumpf gezähnt. Lg. $3\frac{1}{2}$ —4, Br. $1\frac{4}{5}$ —2 mm. Croatien.

Im Subg. Arammichnus ist p. 536 (Sep. 134) zu *O. umbilicatus* beizufügen:
var. *comparabilis* Schh., kleiner, Halsschild feiner punktirt und die Flügeldecken feiner punktirt gestreift.

Im Subg. Tournieria, 6. Rotte, pag. 570 (Sep. 168) ist hinter *O. anadolicus* einzuschieben:

O. griseus Stl.; Schwarz, ziemlich dicht grau behaart, wie *asiaticus*, dem er in Grösse und Gestalt sehr ähnlich ist; Rüssel schwach gefurcht und undeutlich gekielt, Fühler schlank, das erste Geisselglied fast um die Hälfte länger als das zweite, Halsschild wenig breiter als lang, dicht gekörnt, Flügeldecken länglich oval, stark punktirt gestreift, alle Schenkel gezähnt, der Zahn der Vorderschenkel ist gross und an der Aussenseite gekerbt. Lg. 6 mm. Griechenland.

In die Untergattung *Tournieria* scheint auch zu gehören:

O. clavicus Mars (Abeille, Nouv. et faits. div. Nr. 19).

Länglich, Stirn gewölbt, Rüssel kurz und breit, punktirt gestreift, Fühler lang, die zwei ersten Geisselglieder gleich lang, die äussern quer, Halsschild breiter als lang, stark gerundet, wenig gewölbt, mit genabelten Körnern besetzt, Flügeldecken kurz oval, 2 mal so lang und viel breiter als das Halsschild, mit groben Punktreihen, die sich nach hinten zu Furchen vertiefen, Vorderschenkel mit spitzigem Zahn. Lg. 4, Br. 2 mm. Trapezunt. pag. 175 hinter *O. glabellus* ist zu ergänzen:

Halsschild fein gekörnt, Rüssel nicht eingedrückt. Lg. $3\frac{1}{2}$ mm.

Türkei.

Parvulus Stl.

pag. 613 (Sep. 211), hinter *Phyllobius rufipennis* ist einzuschieben:

Schwarz, nicht dicht grünlich beschuppt, Halsschild seitlich mässig gerundet, $1\frac{1}{2}$ mal so breit als lang, Flügeldecken stark punktirt gestreift, Fühler und Beine gelbroth, alle Schenkel mit kräftigem Zahn. Lg. 6 mm. Oesterreich, Griechenland.

Pineti Redt.

pag. 626 (Sep. 224), hinter *Phyllobius brachicornis* ist einzuschieben:

7. Körper ganz ohne Schuppen, mit abstehenden Haaren.

Verlängt, glänzend, schwarz mit braunen Flügeldecken, Fühler und Beine gelb, Kopf schmaler als das Halsschild, dieses seitlich schwach gerundet, grob punktirt, Flügeldecken fast doppelt so breit als das Halsschild, grob punktirt gestreift, Fühler schlank, das zweite Geisselglied ein klein wenig länger als das erste, die äussern so lang als breit, alle Schenkel gezähnt. Lg. 4—5, Br. $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ mm. Europa.

Oblongus L.

var. b. Flügeldecken schwarz.

var. c. Der ganze Körper heller oder dunkler braun mit Ausnahme der Fühler und Beine, die Oberseite meist heller als die Unterseite.

Länglich schwarz, Beine braun, Fühler gelb, das erste Geisselglied etwas länger als das zweite, die äussern etwas breiter als lang, der Kopf so breit als das Halsschild, Rüssel kürzer als bei *P. oblongus*. Lg. 4 mm. Breite $1\frac{1}{2}$ mm. Oesterreich.

Stierlini Desbr.